

Abschr. zur Entscheidungssammlung d. Senats

BUNDESGERICHTSHOF

IX 28 360/72

BESCHLUSS

in der Entschädigungssache

Morris F [REDACTED],
[REDACTED] G [REDACTED] Ave., B [REDACTED], [REDACTED] USA,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] [REDACTED] -

g e g e n

Freistaat Bayern,
vertreten durch die Bezirksfinanzdirektion München,
München 22, Alexandrastr. 3,

Beklagten und Beschwerdegegner

- 2 -

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am
9. März 1976 durch die Richter Dr. Thams, Zorn, Henkel,
Portmann und Dr. Lang

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die
Nichtzulassung der Revision im Urteil
des 15. Zivilsenats des Oberlandes-
gerichts München vom 23. Februar 1972
wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren-
und auslagenfrei; die außergerichtlichen
Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Die Voraussetzungen für die Zulassung der Revision
nach § 219 Abs. 2 EEG liegen nicht vor.

226

- 3 -

Das Berufungsurteil wirft keine Rechtsfragen
von grundsätzlicher Bedeutung auf und hält sich im
Rahmen der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs
(vgl. R2W 1971, 510).

Dr. Thurn

Zorn

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)